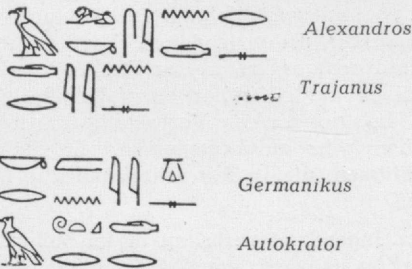


wollte Geheimschrift vor, wohl aber rätselhaft Zeichen, deren Bedeutung verlorengegangen war. Ihre Entzifferung bot unglaubliche Schwierigkeiten. Herodot (425 v. Chr.), Plutarch (120 n. Chr.) versuchten bereits eine Lösung. Aber erst seit 1799 machte man Fortschritte!

Berühmte Forscher, wie der schwedische Diplomat Åkerblad (1802), der englische Arzt Young (1815), der französische Altertumsforscher Champollion (1882), der Deutsche Richard Lepsius, hatten hervorragenden Anteil an der Entzifferung.

Die Deutung einer Schrift ist also nicht immer nur von Augenblicksinteresse, sondern kann, wie das Beispiel zeigt, auch hochwissenschaftlichen Charakter bekommen.

Ein Wort sei noch gesagt über sogenannte „sympathetische Tinten“, die zum Schreiben geheimer Nachrichten gern verwendet werden. Bald nach dem Schreiben werden die Schriftzüge unsichtbar und niemand vermutet oder

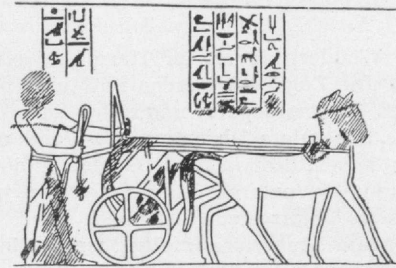


sieht die geheimen Nachrichten, wenn er nicht um solche weiß. Zwischen belanglosen sichtbaren Zeilen steht unentdeckt der eigentlich wertvolle Text.

Ein Rezept zur Herstellung solcher Tinte lautet: 10 g Kobaltchlorür mit 100 g destilliertem Wasser aufgelöst ergeben eine Tinte für eine unsichtbare Schrift die erst beim Erwärmen auf 35—40 Grad eine tiefblaue Farbe annimmt. Solcher Rezepte gibt es mehrere.

Die Chemiker kennen Geheimtinten der verschiedensten Zusammensetzungen; bald macht

man sie sichtbar durch Wärme, bald durch Feuchtigkeit, bald durch Bestreichen mit Chemikalien. Im Ernstfall wird der Geheimschreiber sein Geheimnis nicht preisgeben; eine falsche



Wagen und sein Lenker

Behandlung kann die Schrift für immer zerstören.

Die wenigen Beispiele mögen genügen, einen Einblick in die Geheimnisse der „Geheimnisrämer“ zu geben.

Man erkennt, wie die Geheimschriftkunde als Randgebiet menschlichen Wissens und Wollens gleichwohl mit Scharfsinn und Wissenschaft verknüpft ist, und daß sie ihren Platz in der Welt beansprucht, wie jedes andere Feld der menschlichen Tätigkeit.



**RADIO-GERÄTE**  
**Musik-Schränke**

Auch nach eigenen Wünschen

**UKW-FINBAUGERÄTE U. -ANTENNEN**

Saarländische Wertaarbeit

Preisgünstig - direkt ab Fabrik

**Joba-Radio-Apparate-Fabrik**

St. Ingbert Elstersteinstrasse 49  
Telefon Nr. 611

Verlangen Sie Preisliste oder unverbindlichen  
Vertreterbesuch Auch auf Teilzahlung



**KOHLENHERDE**  
**GASHERDE**

Das Spitzenfabrikat  
der Saar

**FRIEDRICHSTHALER EISENWERK**  
**JENEWEIN & GAPP G.m.b.H., St. Ingbert**

